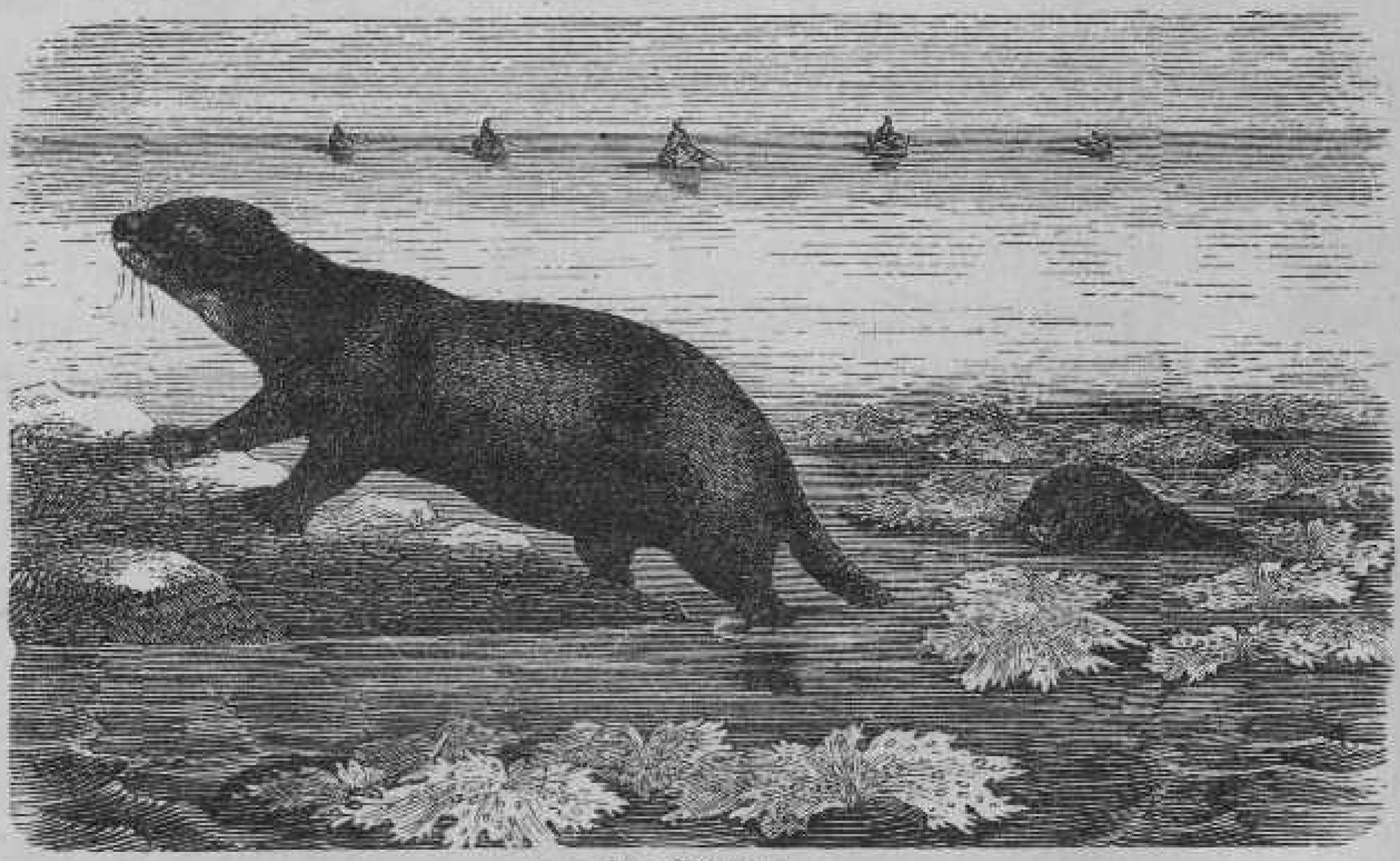

Der Seeotter.

24.

Wo Pelzrock, Muff und andre Rauchwaren herkommen.

Seeotter.

Wie vielerlei doch die Leute in einer großen Stadt zu ihren Kleidern verwenden und aus welchen entlegenen Ländern dies alles herbeigeschafft wird! Lein, Hanf und Schafwolle aus Deutschland, Seide aus Italien, Baumwolle aus Amerika und Ostindien, Vicunna aus Peru und nun erst die Pelzsorten aus allen möglichen Erdteilen und selbst aus dem Meere. In letzterem lebt der Seeotter, dessen Pelz an Weichheit und Schwärze den besten Biber übertrifft und wie Seide glänzt.

Der Seeotter lebt an einem der fernsten Enden der Welt, an der Nordwestküste von Nordamerika, dort, wo der Weg durch das Beringsmeer nach dem nördlichen Eismeer geht. Ein Schiff, welches gut segelt, braucht immer ein Jahr dazu, ehe es von uns aus dorthin gelangt. Dort wohnt das Tier an der Küste und auf den öden Inseln am Meere. Es sucht sich solche Stellen aus, zu denen selten ein Mensch hinkommt, denn der Seeotter hat gar bald gemerkt, daß der Mensch der schlechteste Gesellschafter ist, und daß er am besten fährt, wenn er gar nichts mit ihm zu tun hat.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906180944-0